

Bildstockwis (Reggenschwil) [2]

Kategorie

Flurname (Wiese, heute teilweise überbaut).

Bedeutung

«Wiese beim Bildstock».

Bemerkungen

Im Handänderungsprotokoll vom 1876 wird erwähnt, dass der Bildstock [*Bildstöckli Reggenschwil-Paradis*] zu dieser Parzelle gehört hatte.

Lokalisierung

Parzellenummer: 794, 1264, 1267, 1269, 1305.

Kartenausschnitte: 34_Paradis; 35_Reggenschwil Nord; 36_Reggenschwil Süd.

Belege

1876: Bildstockwiese [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 173]
Handänderungsprotokoll vom 10.02.1876. In: Gemeindearchiv Mörschwil.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Wiese beim Bildstock».

Das Grundwort Wis bzw. Wies geht zurück auf althochdeutsch wisa, mittelhochdeutsch wise (vergleiche zu «Wies»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «Wis»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.).

Das Bestimmungswort Bildstock bezieht sich auf das Bildstöckli, das sich an der Kreuzung *Reggenschwilerstrasse* – *Paradisstrasse* steht, und das im fraglichen Gebiet steht (siehe Artikel «Bildstöckli Reggenschwil-Paradis»).